

6656/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Haupt, Mag. Schweitzer
und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Kürzung der Werteinheiten an Kärntner AHS

Nach Auskunft besorgter Lehrer und Lehrerinnen und von Vorsitzenden der Dienststellenausschüsse an allgemeinbildenden höheren Schulen in Kärnten, soll im kommenden Schuljahr eine Kürzung der Werteinheiten an den AHS vorgenommen werden. Die betroffenen Lehrer und Lehrerinnen befürchten dadurch einen Qualitätsverlust im Unterricht, der sich - ihrer Meinung nach - insbesondere durch das Überschreiten der gesetzlich vorgesehenen Klassenschülerhöchstzahlen, durch den Wegfall von Teilungen, durch Einsparungen bei Wahlpflichtfächern sowie durch die Streichung unverbindlicher Übungen und Freigegegenstände bemerkbar machen wird.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Entspricht es den Tatsachen, daß an Kärntner AHS im kommenden Schuljahr eine Kürzung der Werteinheiten vorgenommen wird und wenn ja, in welcher Höhe?
2. Worauf basiert die Berechnung des Werteinheitenkontingentes für die Bundesländer
3. und Schulen innerhalb der allgemeinbildenden höheren Schulen?
4. Wie sieht die Zuteilung der Werteinheiten je Bundesland innerhalb der allgemeinbildenden höheren Schulen aus und worauf ist die unterschiedliche Höhe des Werteinheitenkontingentes für die Bundesländer zurückzuführen?
5. Wie hoch ist der prozentuelle Anteil der AHS - Oberstufe im Vergleich zur Unterstufe am Werteinheitenkontingent der AHS insgesamt?

6. Wie hoch ist der durchschnittliche Werteinheitenverbrauch einer AHS - Klasse - im österreichischen Schnitt?
7. Welche schulischen Konsequenzen sind Ihrer Ansicht nach aus der beabsichtigten Kürzung der Werteinheiten an Kärntner AHS zu erwarten?
8. Inwieweit teilen Sie die Ängste der Lehrer, die durch die beabsichtigte Kürzung der Werteinheiten an Kärntner AHS einen Qualitätsverlust im Unterricht befürchten, der sich insbesondere durch das Überschreiten der gesetzlich vorgesehenen Klassen - schülerhöchstzahlen, durch den Wegfall von Teilungen, durch Einsparungen bei Wahlpflichtfächern sowie durch die Streichung unverbindlicher Übungen und Frei - gegenstände äußern könnte bzw. halten Sie diese Ängste für unbegründet?
9. Inwieweit wird die beabsichtigte Kürzung der Werteinheiten an Kärntner AHS Aus - wirkungen auf die Beschäftigungssituation der an AHS tätigen Lehrer und Lehrerinnen zeigen?